

A

Absenzen:

Lehrpersonen: Ist eine Lehrperson krank, informiert sie, wenn möglich, am Vorabend: Schülerinnen und Schüler, Stufenleitung und Parallel-Lehrperson.

Die Kindergärtler und Schülerinnen und Schüler der Primarschule haben am 1. Tag frei. Einzelne Kinder werden, wenn die Betreuung durch die Eltern nicht sichergestellt werden kann, in der Schule beschäftigt. Stufenleitung und Parallel-Lehrperson planen den Unterricht ab dem 2. Tag und stellen ihn sicher.

In der Oberstufe organisiert die Stufenleitung die Beschäftigung der Schülerinnen und Schüler ab dem 1. Tag.

Allergien:

Die Eltern informieren die Lehrperson über allfällige Allergien ihres Kindes und eine eventuelle Medikamentengabe oder –kontrolle auf Schulreisen, Exkursionen und in Lagern.

Anmeldung (Sekretariat):

Die Formulare zur Schüler-An-und Abmeldung sind im Sekretariat zu beziehen.
(sekretariat@schule-merenschwand.ch)

Begabtenförderung:

Die Schule Muri bietet eine Begabtenförderung für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an. Die Unterlagen sind bei der Stufenleitung zu beziehen.

Beratungsstellen:

Berufsberatung: www.ag.ch/berufsberatung,
www.ag.ch/bfbs/de/pub/links/berufsberatung.php

Familienberatung: www.fapla-ag.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Aargau, KJPD: www.ag.ch,
Ambulatorium Wohlen, Zentralstrasse 20, 5610 Wohlen, 056 622 40 60, E-
Mail kjpd.wohlen@pdag.ch

Schulpsychologischer Dienst, SPD: www.ag.ch, Schulpsychologischer Dienst,
Regionalstelle Wohlen, Zentralstrasse 20, 5610 Wohlen, 062 835 40 60, E-Mail:
spd.wohlen@ag.ch
Michael Schlessinger, Muri: 062 835 40 60

Suchtberatung: Muri, Suchthilfe AVS Beratung, Postplatz 6, 5610 Wohlen, 056 622
77 48, wohlen@suchthilfe-avs.ch

Beschwerden:

Wenn Eltern sich bei der Schulleitung beschweren, wird grundsätzlich an die Lehrpersonen verwiesen. Die Stufenleitungen und die Schulleitung können jederzeit zu einem Gespräch dazu kommen, um zu vermitteln.

Besuchstage:

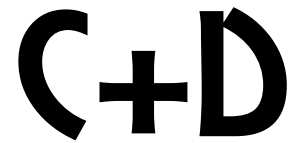
Pro Quartal findet ein Elternbesuchstag statt. Grundsätzlich stehen den Eltern unserer Schule die Türen jederzeit offen. Die Daten der Elternbesuchstage finden Sie auf unserer Homepage oder in der Agenda der Schulzeitung.

Bibliothek:

Siehe Mediothek

Blockzeiten:

Blockzeiten wurden auf das Schuljahr 11/12 eingeführt. Für alle Primarschülerinnen und -schüler und für die Kinder im grossen Kindergarten findet der Unterricht jeden Morgen von 8.20-11.50 Uhr statt.



DaZ-Unterricht: (Deutsch als Zweitsprache)

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund werden vom Kindergarten bis zum 2. Schuljahr im Spracherwerb gefördert.

Sogenannten „Quereinsteigern“ steht ein Intensivunterricht zur Verfügung. Die Platzierung in einer Integrationsschule ist dann zu prüfen.

Computereinsatz:

Für die Schule ist die Informations- und Kommunikationstechnologie gleichermassen Werkzeug und Unterrichtsgegenstand.

Schulinformatik ist integrierte Informatik, das heisst, sie ist je nach Thematik in einen oder mehrere Unterrichtsbereiche eingebettet. Ausgangspunkt bilden in der Regel aktuelle Themen aus dem Unterricht. Der Computer soll also ein weiteres Mittel zum Erreichen eines Lernzieles sein, die Computerkenntnisse selbst aber nicht das Ziel. Computerkenntnisse selbst werden im Informatikunterricht der Oberstufe erworben.

Disziplinarordnung:

Die Grundlage unserer Disziplinarordnung bildet die Hausordnung unter www.schule-merenschwand.ch. Die Lehrpersonen unserer Schule sind aufgerufen, die Disziplinarordnung gleichermassen durchzusetzen. Die Disziplinarordnung ist auf unserer Homepage einzusehen.

Einschulung:

Jeweils im Januar findet für alle Eltern, deren Kind im Sommer in die Schule kommt, ein Informationsabend statt.

Elternabende/-informationen:

Elternabende werden durchgeführt, wenn eine Lehrperson eine neue Klasse übernimmt oder wenn über spezielle Vorkommnisse zu informieren ist.

Elterngespräche/-kontakte:

Elterngespräche und –kontakte sollten nicht erst stattfinden, wenn Probleme auftauchen. Diese Gespräche sollten regelmässig geführt werden. Jederzeit kann die Stufenleitung oder die Schulleitung zum Gespräch eingeladen werden.

Erster Schultag:

Am ersten Schultag nach den Sommerferien findet in der Regel um 8.15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Unterricht beginnt um 9.10 Uhr.

Fasnacht:

Montag frei

Ferien:

Der Ferienplan ist unter [www.schule-merenschwand](http://www.schule-merenschwand.ch) zu finden.

Finken:

Die Schülerinnen und Schüler tragen im Unterricht Finken. In den Sommerferien sind diese mit nach Hause zu nehmen.

Flyer:

Der Schuflyer ist im Sekretariat zu beziehen oder unter www.schule-merenschwand.ch.

Fundsachen:

Fundsachen verwaltet der Hauswart Adrian Suter.

Gottesdienste:

1. Schultag: ökumenischer Gottesdienst, 8.15 Uhr

Hausaufgabenhilfe:

Die Schulgemeinde Merenschwand bietet eine Hausaufgabenbetreuung für die 1. Klasse bis zur 6. Klasse an. Die Schülerinnen und Schüler werden für mindestens ein Semester angemeldet. Anmeldung bei der Schulleitung.

Hausordnung:

siehe Disziplinarordnung und unter www.schule-merenschwand.ch

Hauswart:

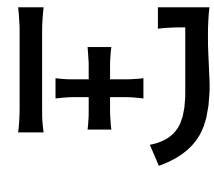
Adrian Suter, 056 675 88 29

Heilpädagogik:

Siehe Integrative Schule

Homepage:

www.schule-merenschwand.ch



Integrative Schule:

Die Schule Merenschwand ist seit dem Schuljahr 09/10 eine Integrative Schule. Integrierte Heilpädagogik (vormals ISF) ist eine alternative Schulungsform zur Kleinklasse. Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten werden von ausgebildeten Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson in den Regelklassen gefördert. Vom heilpädagogischen Fachwissen der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen profitieren auch die Klassenlehrpersonen, was sich wiederum positiv auf die Tragfähigkeit der gesamten Klasse auswirkt.

Jokertage:

(Schulgesetz § 38 Abs. 1)

- Pro Schuljahr können maximal vier Quartalshalbtage bezogen werden.
- Die Quartalshalbtage können innerhalb eines Schuljahres kumuliert werden (2 Tage pro Schuljahr).
- Sie müssen der Klassenlehrperson zwei Arbeitstage im Voraus mitgeteilt werden.
- Die Klassenlehrperson führt Kontrolle über die bezogenen Quartalshalbtage.
- Die Schulpflege oder die Schulleitung kann bei besonderen Schulanlässen oder an Prüfungstagen die Freihalbtage einschränken gemäss §16 Abs. 1 lit a) der Verordnung über die Volksschule.

Die Schülerinnen und Schüler (bzw. die Eltern) sind für die Aufarbeitung des verpassten Schulstoffes selber verantwortlich. Bei Promotionsproblemen kann die Urlaubsgewährung nicht als mildernder Umstand berücksichtigt werden.

K+L

Krankheit Lehrperson: (siehe Absenzen)

Die Kigakinder und Schülerinnen und Schüler haben am ersten Krankheitstag der Lehrperson frei. Kinder, deren Betreuung durch die Eltern nicht sichergestellt werden kann, werden in der Schule/ im Kindergarten beschäftigt. Ab dem zweiten Tag kommen alle Kinder wieder in die Schule.

Krankheit Kinder:

Die Eltern informieren die Lehrperson, wenn ihr Kind krank ist.

Läuse:

Wenn Läuse in einer Klasse von den Eltern gemeldet werden, ist sofort die Stufenleitung zu informieren. Eine Läusekontrolle wird organisiert. Weiterhin ist abzuklären, ob Geschwister an der Schule sind, deren Klassen ebenfalls kontrolliert werden müssen.

Lehrmittel:

Grundsätzlich besteht eine Lehrmittelfreiheit. Obligatorische Lehrmittel sind: Zahlenbuch und mathbu, envol und Die Sprachstarken, Leseschlau, Basisschrift.

Leitbild:

Das Leitbild der Schule Merenschwand ist unter www.schule-merenschwand.ch zu finden. Weiterhin ist ein Qualitätsleitbild von der Lehrerschaft erarbeitet worden, welches im Herbst 2010 verabschiedet wurde.

Logopädischer Dienst:

Jeannine Ebner, 056 675 88 18

M+N+O

Mittagstisch:

Der Verein Meri-Tisch bietet am Montag, Dienstag und Donnerstag einen Mittagstisch an. Auskunft unter

BertyLüthold
Ringstrasse 12
5634 Merenschwand
056 664 21 68

MeriTisch-Tel: 076 496 88 28
meritisch@gmx.ch

Berty.luethold@bluewin.ch

Musikschule:

Musikschulleitung: Ekkehard Blomeyer,
056/ 244 24 46

ekkehard.blomeyer@schule-merenschwand.ch

Nationaler Zukunftstag:

Am Zukunftstag jeweils im November befassen sich Mädchen und Buben dank geschickt arrangierten Seitenwechseln mit der Vielfalt ihrer Zukunftsperspektiven. Im Rahmen verschiedener Projekte haben **Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse** die Gelegenheit, geschlechtsuntypische Berufe und Lebensfelder zu entdecken. Sie werden ermutigt, das ganze Spektrum beruflicher und persönlicher Zukunftsperspektiven in Betracht zu ziehen und sie lernen, verbreitete Vorstellungen davon, was Frauen und Männer angeblich gut oder nicht gut können, zu hinterfragen. Ziel des Zukunftstags ist es, Mädchen und Jungen möglichst früh für eine offene Berufswahl und die Vielfalt möglicher Lebensentwürfe zu sensibilisieren.

Nichtentscheid/ Uneinigkeit bei Zuweisungen/ Übertritt:

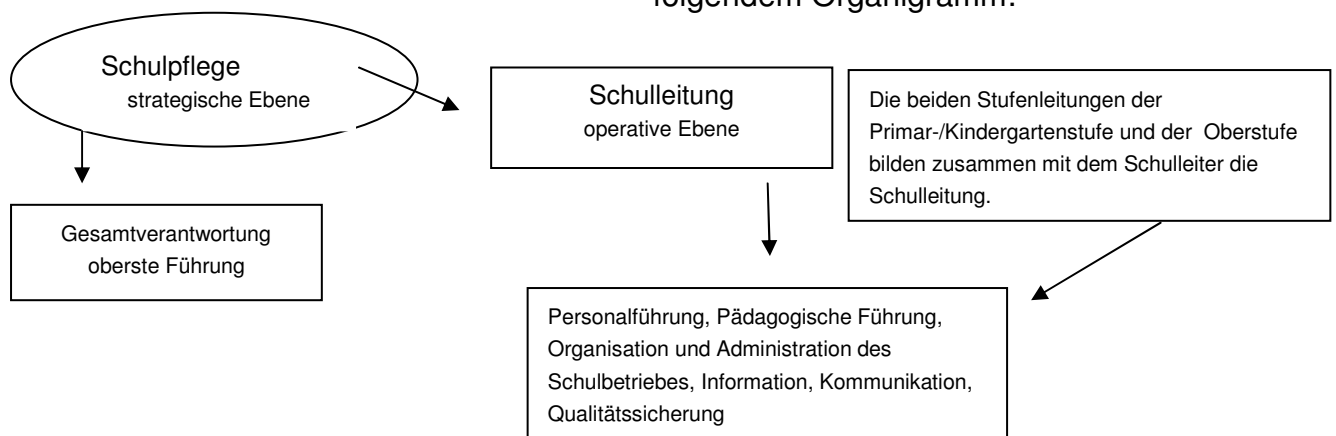
Werden sich Lehrperson und Eltern über die Zuweisung einer Schülerin oder eines Schülers nicht einig, gilt folgendes Vorgehen:

1. Meldung an die Stufenleitung/ Schulleitung
2. Eltern: Recht auf Anhörung vor Schulpflege, Schulleitung
3. Entscheid der Schulpflege, schriftlich, eingeschrieben mit Rechtsmittelbelehrung
4. Anfechtbar vor dem Bezirksschulrat
5. Anfechtbar vor dem Regierungsrat

-

Organigramm:

Merenschwand ist seit dem 1. Februar 2007 eine geleitete Schule mit folgendem Organigramm:



P+Q

Paragraph: siehe Jokertag

Praktika:

Die Primarschule ist Kooperationsschule der PH Zug und betreut Student/Innen im Orientierungs-, Fach- und Berufspraktikum.

Die Oberstufe betreut Student/Innen der FHNW.

Pausenareal:

Das Pausenareal endet vor den Parkplätzen, vor der Strasse Bündten und ist im unteren Teil eingerahmt von den Sportplätzen.

Pausenverpflegung:

Der Volg verkauft in der grossen Pause am Morgen Verpflegung für die Schülerinnen und Schüler.

Projektwochen:

Der Kindergarten, die Primarschule und die Oberstufe führen einmal im Jahr eine Projektwoche durch.

Das Wintersportlager gilt als Angebot einer Projektwoche.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen, die an einem Skilager teilnehmen, erhalten als Kompensation im Anschluss an die Frühlingsferien eine zusätzliche Ferienwoche. Die Eltern sind während dieser verschobenen Ferienwoche für ihre Kinder selbst verantwortlich.

Qualitätsleitbild:

Siehe Leitbild

R+S

Schularzt:

Unser Schularzt ist Dr. med. Blum bzw. Dr. med. Lalive
Tel: 056/ 664 05 65
Rütistrasse 1, 5634 Merenschwand

Schulleitung:

Heinz Mäder
Zürichstrasse 6, 5634 Merenschwand, 056/ 675 88 10
schulleitung@schule-merenschwand.ch

Schulpsychologischer Dienst (SPD):

siehe Beratungsstellen

Schulsozialarbeit:

Jasmin Schmid ist unter 079 959 27 75 zu erreichen.

Schwimmunterricht:

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse besuchen den Schwimmunterricht.

Sekretariat:

Das Sekretariat ist von Mo-Fr am Vormittag besetzt.
Hedi Weber und Maria Ziparo, 056/ 675 88 11
sekretariat@schule-merenschwand.ch

Skilager:

In der ersten Ferienwoche der Sportferien finden die Skilager für die Mittelstufe und 1. Oberstufe und für die Oberstufe statt. Die Anmeldungen werden von den Skilagerleitern verteilt. Die Teilnehmer des Skilagers haben eine Woche länger Frühlingsferien, nehmen also nicht an der Projektwoche teil.

Sportturniere:

Oberstufe: Volleyballturnier, Orientierungslauf, Schach, Fussball, Sporttag
Primarschule: Sporttag, Wandertag

T+U+V

Telefonnummern:

siehe letzte Seite wichtige Adressen und Telefonnummern

Übertritte:

Kindergarten-1. Klasse siehe Ablaufschema Einschulung

Primarschule-Oberstufe siehe Ablaufschema Übertritt in die Oberstufe

Der Übertritt in die Oberstufe wird begleitet durch eine Informationsveranstaltung für die Eltern im November.

X+Y+Z

Zahnpflege:

Die Schulzahnpflege findet 6mal im Jahr vom Kindergarten bis zum 5. Schuljahr statt.

Zuständigkeiten:

Die **Lehrperson** ist zuständig für Unterrichtsfragen, Stoff- und Jahresplan, Stundenplan, Abläufe von Klassenveranstaltungen, Anträge für Promotionsentscheide, Elternabende und -gespräche, Regeln und Disziplinarmaßnahmen in der Klasse, Elterninformationen. Absenbzwilligungen in der Kompetenz der Lehrperson sind: Gesuch (schriftlich) für Quartalshalbtag sowie für einen weiteren Tag pro Semester (nicht vor den Ferien!).

Die **Stufenleitung** ist zuständig für Angelegenheiten und Veranstaltungen der betroffenen Stufe, Organisation des Unterrichtes bei Absenzen von Lehrpersonen, Klassenzuteilungen, Gesamtstundenplan der Stufe, Projekte, Stufeninformationen, Übertrittsprüfungen, Absenbzwilligungen: Gesuche (schriftlich) bis und mit 5 Tagen. Der **Schulleiter** ist verantwortlich für Angelegenheiten, welche die gesamte Schule betreffen, Jahres- und Schulprogramm, Gesamtaufsiht, Schulbetrieb als Ganzes, Personalfragen, Betrieb der Schulanlage, aussergemeindliche Schülerplatzierungen, Hausaufgabenhilfe, Elterninformationen, Absenbzwilligungen: Gesuche (schriftlich) ab 6 Tagen.

Die **Schulpflege** ist zuständig für die strategische Führung und Organisation der Schule, Schulraumplanung, Promotionsentscheide, gravierende Disziplinarfälle und Strafsachen, Personalentscheide.

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

Schuladresse:	Schule Merenschwand (Name der Lehrperson) Zürichstrasse 6 5634 Merenschwand
Mailadresse:	vorname.name@schule-merenschwand.ch
Schulpflege	Andrea Stutzer Telefon 056 668 29 54
Schulleiter	Heinz Mäder Zürichstrasse 6 Postfach 143 Schulhaus D 5634 Merenschwand Telefon 056 675 88 10
Stufenleiterin Primarschule/Kindergarten	Bettina Taiana Telefon 056 675 88 15
Stufenleiter Oberstufe	Stefan Woodtli Telefon 056 675 88 14
Schulhaus D	Telefon 056 675 88 16
Schulhaus E	Telefon 056 675 88 17
Schulhaus Benzenschwil	Telefon 056 668 14 32
Kindergarten Merenschwand	Telefon 056 664 40 15
Kindergarten Benzenschwil	Telefon 056 668 14 44
Logopädie	Telefon 056 675 88 18
Schulsozialarbeit	Telefon 079 959 27 75
Musikschule	Ekkehard Blomeyer (Musikschulleiter) Zürichstrasse 6 Postfach 143 5634 Merenschwand ekkehard.blomeyer@schule-merenschwand.ch Telefon 076 244 24 46
Hauswart	Adrian Suter Schulhaus D Telefon 056 675 88 29